

Die Fußwaschung

¹Vor dem Passafest aber erkannte Jesus, dass seine Stunde zugekommen war, dass er aus dieser Welt ginge zum Vater; wie er geliebt hatte die Seinen, die in der Welt waren, so liebte er sie bis ans Ende.² Und beim Abendessen, als schon der Teufel dem Judas, Simons Sohn, dem Iskariot, ins Herz gegeben hatte, ihn zu verraten,³ und Jesus wusste, dass ihm der Vater alles in seine Hände gegeben hatte und dass er von Gott gekommen war und zu Gott ging,⁴ da stand er vom Mahl auf, legte seine Kleider ab und nahm einen Schurz und umgürtete sich.⁵ Danach goss er Wasser in ein Becken, begann, den Jüngern die Füße zu waschen, und trocknete sie mit dem Schurz, mit dem er umgürtet war.⁶ Da kam er zu Simon Petrus; und der sprach zu ihm: HERR, solltest du mir meine Füße waschen?⁷ Jesus antwortete und sprach zu ihm: Was ich tue, das verstehst du jetzt nicht; du wirst es aber später erfahren.⁸ Da sprach Petrus zu ihm: Niemals sollst du meine Füße waschen! Jesus antwortete ihm: Wenn ich dich nicht wasche, dann hast du keinen Teil an mir.⁹ Da spricht zu ihm Simon Petrus: HERR, nicht nur die Füße, sondern auch die Hände und den Kopf!¹⁰ Spricht Jesus zu ihm: Wer gewaschen ist, bedarf nichts, außer die Füße zu waschen, denn er ist ganz rein. Und ihr seid rein, aber nicht alle.¹¹ Denn er kannte seinen Verräter wohl; deshalb sprach er: Ihr seid nicht alle rein.

¹²Als er nun ihre Füße gewaschen hatte, nahm er seine Kleider und setzte sich wieder hin und sprach zu ihnen: Wisst ihr,

يسوع يغسل أقدام تلاميذه

¹أَمَّا يَسُوعُ قَبْلَ عِيدِ الْفِصْحِ، وَهُوَ عَالِمٌ أَنَّ سَاعَتَهُ قَدْ جَاءَتْ لِيَتَقَبَّلَ مِنْ هَذَا الْعَالَمِ إِلَى الْآبِ، إِذْ كَانَ قَدْ أَحَبَّ خَاصَّتَهُ الَّذِينَ فِي الْعَالَمِ أَحَبَّهُمْ إِلَى الْمُنْتَهَى،² فَحِينَ كَانَ الْعِشَاءُ وَقَدْ أَلْقَى الشَّيْطَانُ فِي قَلْبِ يَهُوذَا سِمْعَانَ الْإِسْخَرْيُوطِيِّ أَنْ يُسَلِّمَهُ،³ يَسُوعُ، وَهُوَ عَالِمٌ أَنَّ الْآبَ قَدْ دَفَعَ كُلَّ شَيْءٍ إِلَى يَدَيْهِ وَأَنَّهُ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ حَرَجَ وَإِلَى اللَّهِ يَمْضِي،⁴ قَامَ عَنِ الْعِشَاءِ وَخَلَعَ ثِيَابَهُ وَأَخَذَ مِئْسَفَةً وَاتَّرَرَ بِهَا،⁵ ثُمَّ صَبَّ مَاءً فِي مِغْسَلٍ وَابْتَدَأَ يَغْسِلُ أَرْجُلَ التَّلَامِيذِ وَيَمْسَحُهَا بِالْمِئْسَفَةِ الَّتِي كَانَ مُتَرَّرًا بِهَا.⁶ فَجَاءَ إِلَى سِمْعَانَ بُطْرُسَ، فَقَالَ لَهُ ذَلِكَ: يَا سَيِّدُ، أَنْتَ تَغْسِلُ رِجْلِي؟⁷ أَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ: لَسْتُ تَعْلَمُ أَنْتَ الْآنَ مَا أَنَا أَصْنَعُ وَلَكِنَّكَ سَتَفْهَمُ فِيمَا بَعْدُ.⁸ قَالَ لَهُ بُطْرُسُ: لَنْ تَغْسِلَ رِجْلِي أَبَدًا. أَجَابَهُ يَسُوعُ: إِنْ كُنْتُ لَا أَعْسِلُكَ فَلَيْسَ لَكَ مَعِيَ نَصِيبٌ.⁹ قَالَ لَهُ سِمْعَانُ بُطْرُسُ: يَا سَيِّدُ، لَيْسَ رِجْلِي فَقَطْ بَلْ أَيْضًا يَدَيَّ وَرَأْسِي.¹⁰ قَالَ لَهُ يَسُوعُ: الَّذِي قَدْ اغْتَسَلَ لَيْسَ لَهُ حَاجَةٌ إِلَّا إِلَى غَسْلِ رِجْلَيْهِ بَلْ هُوَ طَاهِرٌ كُلَّهُ. وَأَنْتُمْ طَاهِرُونَ وَلَكِنْ لَيْسَ كُلُّكُمْ.¹¹ لِأَنَّهُ عَرَفَ مُسَلِّمَهُ، لِذَلِكَ قَالَ: لَسْتُمُ كُلُّكُمْ طَاهِرِينَ.

¹²فَلَمَّا كَانَ قَدْ غَسَلَ أَرْجُلَهُمْ وَأَخَذَ ثِيَابَهُ وَانْكَأَ أَيْضًا قَالَ لَهُمْ: أَنْفَهُمُونَ مَا قَدْ صَنَعْتُ بِكُمْ؟¹³ أَنْتُمْ تَدْعُونَنِي مُعَلِّمًا وَسَيِّدًا وَخَسِيًّا تَقُولُونَ لَائِي أَنَا كَذَلِكَ.¹⁴ فَإِنْ كُنْتُ وَأَنَا السَيِّدُ وَالْمُعَلِّمُ قَدْ غَسَلْتُ أَرْجُلَكُمْ فَأَنْتُمْ يَحِبُّونَ عَلَيَّكُمْ أَنْ يَغْسِلَ بَعْضُكُمْ أَرْجُلَ بَعْضٍ.¹⁵ لَأَنِّي أَعْطَيْتُكُمْ مِثْلًا حَتَّى كَمَا صَنَعْتُ أَنَا بِكُمْ تَصْنَعُونَ أَنْتُمْ أَيْضًا.¹⁶ الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّهُ لَيْسَ عَبْدٌ أَعْظَمَ مِنْ سَيِّدِهِ وَلَا رَسُولٌ أَعْظَمَ مِنْ مُرْسِلِهِ.¹⁷ إِنْ عَلِمْتُمْ هَذَا فَطُوبَاكُمْ إِنْ عَمِلْتُمُوهُ.

يسوع يواجه الخائن

¹⁸لَسْتُ أَقُولُ عَنْ جَمِيعِكُمْ، أَنَا أَعْلَمُ الَّذِينَ الَّذِينَ اخْتَرْتُمُ، لَكِنْ لِيَتِمَّ الْكِتَابُ: "الَّذِي يَأْكُلُ مَعِيَ الْخُبْزَ رَقَعَ عَلَيَّ غَيْبَتُهُ".¹⁹ أَقُولُ لَكُمْ الْآنَ قَبْلَ أَنْ يَكُونَ حَتَّى مَتَى كَانَ تُؤْمِنُونَ أَنِّي أَنَا هُوَ.²⁰ الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكُمْ: الَّذِي يَقْبَلُ مَنْ أَرْسَلُهُ يَقْبَلُنِي، وَالَّذِي يَقْبَلُنِي يَقْبَلُ الَّذِي أَرْسَلَنِي.

²¹لَمَّا قَالَ يَسُوعُ هَذَا اضْطَرَبَ بِالرُّوحِ وَشَهِدَ وَقَالَ: الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّ وَاحِدًا مِنْكُمْ

سَبَسَلْمُنِي. ²²فَكَانَ التَّلَامِيذُ يَنْطُرُونَ بَعْضُهُمْ إِلَى بَعْضٍ وَهُمْ مُحْتَازُونَ فِي مَنْ قَالَ عَنْهُ. ²³وَكَانَ مُتَكِنًا فِي حِصْنِ يَسُوعَ وَاجِدٌ مِنْ تَلَامِيذِهِ كَانَ يَسُوعُ يُحِبُّهُ، ²⁴فَأَوْمَأَ إِلَيْهِ سِمْعَانُ بُطْرُسُ أَنْ يَسْأَلَ مَنْ عَسَى أَنْ يَكُونَ الَّذِي قَالَ عَنْهُ. ²⁵فَاتَّكَأَ ذَاكَ عَلَى صَدْرِ يَسُوعَ وَقَالَ لَهُ: يَا سَيِّدُ، مَنْ هُوَ؟ ²⁶أَجَابَ يَسُوعُ: هُوَ ذَاكَ الَّذِي أَعْمَسُ أَنَا اللِّقْمَةَ وَأَعْطِيهِ. فَعَمَسَ اللِّقْمَةَ وَأَعْطَاهَا لِيَهُودَا سِمْعَانَ الْإِسْخَرْيُوطِي. ²⁷فَبَعَدَ اللِّقْمَةَ دَخَلَ الشَّيْطَانُ. فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ: مَا أَنتَ تَعْمَلُ فَاعْمَلْهُ بِأَكْثَرِ سُرْعَةٍ. ²⁸وَأَمَّا هَذَا فَلَمْ يَفْهَمْ أَحَدٌ مِنَ الْمُتَكِنِينَ لِمَاذَا كَلَّمَهُ بِهِ. ²⁹لَأَنَّ قَوْمًا، إِذْ كَانَ الصُّنْدُوقُ مَعَ يَهُودَا، طَلَبُوا أَنْ يَسُوعَ قَالَ لَهُ: أَشِيرَ مَا تَحْتَاجُ إِلَيْهِ لِلْعِيدِ، أَوْ أَنْ يُعْطِيَ سِنِيًّا لِلْفُقَرَاءِ. ³⁰فَذَاكَ لَمَّا أَحَدَ اللِّقْمَةَ حَرَجَ لِلْوَقْتِ، وَكَانَ لَيْلًا.

يسوع يعطينا وصية جديدة

³¹فَلَمَّا حَرَجَ قَالَ يَسُوعُ: الْآنَ تَمَجَّدَ ابْنُ الْإِنْسَانِ وَتَمَجَّدَ اللَّهُ فِيهِ. ³²إِنْ كَانَ اللَّهُ قَدْ تَمَجَّدَ فِيهِ فَإِنَّ اللَّهَ سَيَمَجِّدُهُ فِي ذَاتِهِ وَيُمَجِّدُهُ سَرِيعًا. ³³يَا أَوْلَادِي، أَنَا مَعَكُمْ رَمَانًا قَلِيلًا بَعْدُ. سَتَطْلُبُونَنِي، وَكَمَا قُلْتُ لِلْيَهُودِ: حَيْثُ أَذْهَبُ أَتَا لَا تَقْدِرُونَ أَنْ تَأْتُوا، أَقُولُ لَكُمْ أَنْتُمْ الْآنَ. ³⁴وَصِيَّةٌ جَدِيدَةٌ أَنَا أُعْطِيكُمْ، أَنْ تُحِبُّوا بَعْضُكُمْ بَعْضًا، كَمَا أَحْبَبْتُمْ أَنَا تُحِبُّونَ أَنْتُمْ أَيْضًا بَعْضُكُمْ بَعْضًا. ³⁵بِهَذَا يَعْرفُ الْجَمِيعُ أَنَّكُمْ تَلَامِيذِي إِنْ كَانَ لَكُمْ حُبٌّ بَعْضًا لِبَعْضٍ.

يسوع يُنبئ بإنكار بطرس

³⁶قَالَ لَهُ سِمْعَانُ بُطْرُسُ: يَا سَيِّدُ، إِلَى أَيْنَ تَذْهَبُ؟ أَجَابَهُ يَسُوعُ: حَيْثُ أَذْهَبُ لَا تَقْدِرُ الْآنَ أَنْ تَتَّبِعَنِي وَلَكِنَّكَ سَتَتَّبِعُنِي آخِرًا. ³⁷قَالَ لَهُ بُطْرُسُ: يَا سَيِّدُ، لِمَاذَا لَا أَقْدِرُ أَنْ أَتَّبِعَكَ الْآنَ؟ إِنِّي أَضَعُ نَفْسِي عِنْدَكَ. ³⁸أَجَابَهُ يَسُوعُ: أَتَضَعُ نَفْسَكَ عَنِّي؟ الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكَ: لَا يَصِيحُ الذِّبْكَ حَتَّى تُكْرِينِي ثَلَاثَ مَرَّاتٍ.

was ich euch getan habe? ¹³Ihr nennt mich Meister und HERR und sagt es mit Recht, denn ich bin es auch. ¹⁴Wenn nun ich, euer HERR und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann sollt ihr auch euch untereinander die Füße waschen. ¹⁵Ein Beispiel habe ich euch gegeben, dass ihr tut, wie ich euch getan habe. ¹⁶Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Der Knecht ist nicht größer als sein Herr, und der Apostel nicht größer als der ihn gesandt hat. ¹⁷Wenn ihr solches wisst, selig seid ihr, wenn ihr's tut. ¹⁸Ich rede nicht von euch allen; ich weiß, welche ich erwählt habe. Aber es muss die Schrift erfüllt werden: "Der mein Brot isst, der tritt mich mit Füßen." ¹⁹Jetzt sage ich's euch, bevor es geschieht, damit, wenn es geschehen ist, ihr glaubt, dass ich es bin. ²⁰Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer aufnimmt, den ich senden werde, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Jesus bezeichnet den Verräter

²¹Als Jesus das gesagt hatte, wurde er betrübt im Geist und bezeugte und sprach: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Einer unter euch wird mich verraten. ²²Da sahen sich die Jünger untereinander an, und es wurde ihnen bange, von wem er wohl redete. ²³Es war aber einer unter seinen Jüngern, der zu Tisch saß an der Brust Jesu, den Jesus lieb hatte. ²⁴Dem winkte Simon Petrus, dass er fragen sollte, wer es wäre, von dem er redete. ²⁵Denn jener lag an der Brust Jesu, und er sprach zu ihm: HERR, wer ist's? ²⁶Jesus antwortete: Der ist's, dem ich den Bissen eintauche und gebe. Und er tauchte den Bissen ein und

gab ihn Judas, Simons Sohn, dem Iskariot.²⁷ Und nach dem Bissen fuhr der Satan in ihn. Da sprach Jesus zu ihm: Was du tust, das tue bald!²⁸ Aber es wusste niemand am Tisch, wozu er's ihm sagte.²⁹ Einige meinten, weil Judas den Beutel hatte, Jesus spräche zu ihm: Kaufe was wir nötig haben für das Fest! oder dass er den Armen etwas geben sollte.

³⁰ Als er nun den Bissen genommen hatte, ging er bald darauf hinaus. Und es war Nacht.

Das neue Gebot der Liebe

³¹ Als er aber hinausgegangen war, spricht Jesus: Nun ist der Menschensohn verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm.³² Ist Gott verherrlicht in ihm, so wird ihn auch Gott verherrlichen in sich selbst und er wird ihn bald verherrlichen.³³ Liebe Kinder, ich bin noch eine kleine Weile bei euch. Ihr werdet mich suchen; und wie ich zu den Juden sagte: Wo ich hingehe, da könnt ihr nicht hinkommen, sage ich jetzt auch zu euch.³⁴ Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt.³⁵ Dadurch wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Ankündigung der Verleugnung durch Petrus

³⁶ Spricht Simon Petrus zu ihm: HERR, wo gehst du hin? Jesus antwortete ihm: Wo ich hingehe, kannst du mir diesmal nicht folgen; aber du wirst mir das andere Mal folgen.³⁷ Petrus spricht zu ihm: HERR, warum kann ich dir diesmal nicht folgen? Ich will mein Leben für dich lassen.³⁸ Jesus

John 13

antwortete ihm: Willst du dein Leben für mich lassen? Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Der Hahn wird nicht krähen, bis du mich dreimal verleugnet hast.